

Antrag auf Förderung Weiterbildung

Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag als PDF per Mail an info@TLA-foundation.com. Gern sind wir Ihnen bei der Antragstellung behilflich. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zum Antrag per Mail oder telefonisch zu kontaktieren.

Antragsteller

Titel _____

Name _____

Vorname _____

Institution, Stellung _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon _____

Bitte fügen Sie einen kurzen Lebenslauf (max. 250 Wörter) und ggf. Ihre Publikationsliste als PDF bei.

Mein Tätigkeitsgebiet

- Grundlagenforschung _____
- Präklinisches Fach _____
- Klinische Tätigkeit
- Studium Klinik
- Praxis Sonstiges _____
- Fachgebiet _____
- Sonstige Tätigkeit, die sich schwerpunktmäßig mit Lokalanästhetika befasst (bitte benennen)
- _____

Beantragte Maßnahme(n)

Titel der Tagung, Name des Kurses oder der Kursreihe, Veranstalter, Ort, Zeit, Internetadresse

Weiter auf Seite 2

Ihre Motivation für die Teilnahme

Ggf. eigene praktische Erfahrung oder wiss. Vorarbeiten, falls vorhanden

Bezug zur Therapie mit Lokalanästhetika

Kurze Begründung (max. 50 Wörter), wie die Maßnahme Ihnen helfen kann, für die Forschung oder die Anwendung der TLA zukünftig besser tätig zu werden. Welchen Erkenntnisgewinn kann Ihre Teilnahme für die Arbeit mit der TLA bringen? Planen Sie Publikationen?

Beantragte Mittel

unterteilt in Teilnahmegebühren, Reisekosten, sonstige Kosten

Reviewer

Nennen Sie 1 bis 2 mögliche Personen, die Ihren Antrag begutachten könnten. Reviewer können hier auch ausgeschlossen werden.

Weiter auf Seite 3

Einverständnis Datenschutz

- Die Hinweise zum [Datenschutz auf TLA-foundation.com](https://www.tla-foundation.com/datenschutz) wurden gelesen und werden akzeptiert.

Einverständnis Leitlinien

- Die [Leitlinien für die Anträge auf TLA-foundation.com](https://www.tla-foundation.com/leitlinien) wurden gelesen und werden akzeptiert.

Weitere Dokumente

- Lebenslauf und ggf. Publikationsliste liegen als PDF bei.

Datum | Ort

Unterschrift

In diesem Dokument wird für eine bessere Lesbarkeit in der Regel die männliche Form im Sinne des grammatikalischen Gender-Pronomens verwendet. Damit ist keinerlei Wertung oder Bevorzugung verbunden, alle Geschlechter sind in gleicher Weise angesprochen.